



Nützliche links

<https://www.mehrgruenamhaus.de/>

<https://www.wohneigentum.nrw/beitrag/schottergarten-verbot>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/planung/26659.html>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/planung/28500.html>

<https://www.lbv.de/news/details/gruen-statt-grau-so-werden-schottergaerten-wieder-lebendig/>

Recht

§8 der Landesbauordnung NRW (BauO NRW) regelt seit Januar 2024 neu, wie mit nicht bebauten Flächen auf dem Grundstück umgegangen werden muss: „Unbebaute Flächen sind als Grünflächen 1. wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und 2. zu begrünen oder zu bepflanzen.“

Die aktuelle BauO NRW erläutert nun auch, was nicht als begrünte, wasserdurchlässige Fläche gilt: Nämlich insbesondere Kunstrasen und Schotterungen. Kommunen haben darüber hinaus die Möglichkeit in Bebauungsplänen oder Satzungen für neu geplante Gebiete Festsetzungen zur Vorgartengestaltung zu treffen.

Einen Bestandschutz für bestehende Schotterflächen gibt es nur, wenn eine Genehmigung dafür vorliegt. Ansonsten sind bestehende Schotterflächen zurück zu bauen.

Wir helfen bei der Umgestaltung

Sie möchten Ihren Schottergarten wieder aufblühen lassen? Wir beraten Sie gerne - auch zu möglichen Förderungen.

Kontakt

Manfred Scheff
Manfred.scheff@kreis-euskirchen.de
02251 - 15 526

Saskia Gall-Röhrig
Saskia.gall-roehrig@kreis-euskirchen.de
02251 - 15 148



Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen
www.kreis-euskirchen.de

NACHHALTIGKEIT

KREIS EUSKIRCHEN



Vorgärten

Vom Einheitsgrau zur bunten Vielfalt



Begrünte Vorgärten



Für ein besseres Mikroklima

In Zeiten des Klimawandels wird das Mikroklima im Siedlungsbereich immer wichtiger. Vorgärten spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie beeinflussen Temperatur, Luftfeuchte und Trockenheit in unserem direkten Lebensumfeld. Auch in unserer Region wird es zukünftig mehr heiße Tage und mehr Starkregen geben. Bepflanzter Boden trägt zum klimatischen Ausgleich bei und speichert Regenwasser.



Für mehr Artenvielfalt

Bei der richtigen Pflanzenwahl können Sie sich nicht nur gegen die Auswirkungen des Klimawandels wappnen.



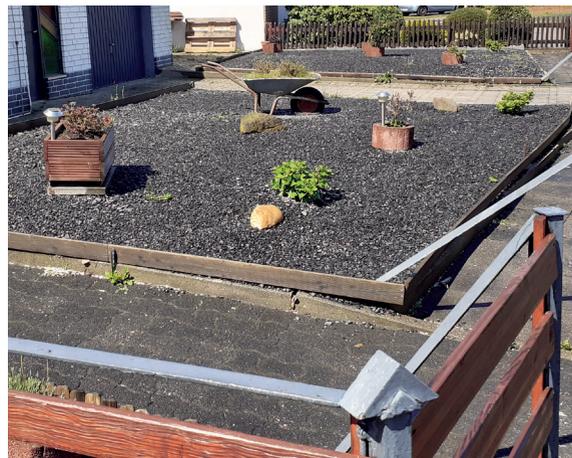
Sie fördern gleichzeitig auch die Biodiversität.

Schottergärten – leb- und einfalllos ...

- ... tragen zur Aufheizung bei und senken damit die Aufenthaltsqualität insbesondere an heißen Sommertagen
- ... verstärken durch fehlende Versickerungsmöglichkeit das Überflutungsrisiko insbesondere bei Starkregen
- ... bieten keinen Lebensraum für heimische Tiere und tragen damit zum Verlust der Artenvielfalt bei
- ... werden durch Laub, Algen und Moose mit der Zeit unansehnlich und verursachen eine erhöhte Pflege bis hin zum Einsatz von chemischen Mitteln.



Die gute Nachricht für Menschen, die keine intensive Gartenarbeit betreiben möchten: Es ist möglich, einen Vorgarten begrünt und gleichzeitig pflegeleicht zu gestalten.



Bunte Vorgärten – voller Leben ...



- ... tragen durch Verdunstung zur Abkühlung bei und erhöhen damit an heißen Sommertagen die Aufenthaltsqualität
- ... tragen durch Versickerung des Regenwassers insbesondere bei Starkregen zur Verringerung des Überflutungsrisikos bei
- ... bieten bei entsprechender Bepflanzung wichtigen Lebensraum für heimische Tiere und fördern damit die Artenvielfalt
- ... bieten optische Attraktivität, tragen zum Wohlbefinden bei und ermöglichen Naturerleben
- ... können durch mehrjährige Pflanzen, wie bei spielsweise Hochstauden und kleine Sträucher den Pflegeaufwand deutlich reduzieren.

